

Filme

In Kooperation mit dem
Apollo Kino, Aachen

My Little Pony – Der Film Familienfilm

- So 06.05., 14.00 Uhr
Apollo Kino, Aachen
Eintritt: 4,50 Euro

Eine neue düstere Kraft bedroht Ponyville und so brechen die Ponys zu einer Rettungsmission auf. Ihre Reise führt die mutigen Freundinnen über die Grenzen des Königreiches hinaus, wo sie neue Freunde finden und ihre Freundschaftsmagie mit vereinten Kräften zum Einsatz bringen. Animationsfilm basierend auf dem weltweit erfolgreichen Spielzeug-Franchise der frühen 80er Jahre.

Animations-Musikfilm
von Jayson Thiessen
USA 2017, FSK: o. Al., 99 Min.

grenzenlos – Geschichten von Freiheit & Freundschaft

- Do 28.06., 09.00, 11.00,
13.00 & 15.00 Uhr
Apollo Kino, Aachen
Eintritt: 3,00 Euro

Gruppen-/Schulvorstellungen
Anmeldung erbeten:
buchung@apollo-aachen.de

Was können Filme über und für Kinder in Flucht- und Krisensituationen leisten? Kann Filmarbeit Leid lindern oder gar Hoffnung geben? Und was können Filme den Kindern über die reine Vorführung hinaus mit auf den Weg geben an Ideen für ihre Zukunft, an Hoffnung und Energie? „grenzenlos“ begann als Projekt des Goethe-Instituts. Unter dem Titel Missing Movies wurde

zum Dreh non-verbaler Kurzfilme in Flüchtlingslagern aufgerufen. Es entstanden Animations- und Spielfilme sowie dokumentarische Werke mit einer Länge von 8 bis 12 Minuten, die mit Dokumentar-Material zu einem Episodenfilm kombiniert wurden.

Non-verbaler Episodenfilm für Kinder und Erwachsene von Nazgol Emami, Diana Menestrey & Camilo Colmenares, Madeleine Dallmeyer, Khaled Nawal, Sandra Dajani
Deutschland 2017, 80 Min.

Kindheit

- Mo 03.09., 18.00 Uhr
Apollo Kino, Aachen
Eintritt: 7,00 Euro

Ein idyllischer Ort mitten im Wald – Lebenswelt einer Gemeinschaft von Kindern. Freude an den kleinen Dingen, der Natur und den Tieren, sowie wundersame Gedanken und das Ausprobieren von neuen Dingen zeigen Jungen und Mädchen als Entdecker, die sich im Spiel eine neue Welt erschließen. Ein Jahr lang begleitete die Regisseurin einen Kindergarten nahe Oslo, in dem die Kinder keine andere Aufgabe haben als zu spielen.

Kino im Dialog,
Dokumentation von Margreth Olin
Norwegen 2017, FSK: o. Al., 90 Min.

Gäste werden noch bekannt gegeben.

Apollo Kino
Pontstraße 141-149
52062 Aachen
Tel.: +49 241 900 84 84

Couven Museum
Bürgerliche Wohnkultur
vom Rokoko zum Biedermeier
Station „Lebenskultur“
der Route Charlemagne

Hühnermarkt 17 | 52062 Aachen
Tel.: +49 241 432-4421
info@couven-museum.de
www.couven-museum.de

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr, montags geschlossen
Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 3 Euro
Bis 21 Jahre: Eintritt frei
Gruppeneintritt (ab 8 Personen): 3 Euro p. P.

Gruppenführungen und Angebote
der pädagogischen Abteilung unter:
Tel.: +49 241 432-4998
Fax: +49 241 432-4989
museumsdienst@mail.aachen.de

Parkhaus Büchel
(Navigationssystem)
Busverbindung: Linie 4,
Haltestelle Pontstraße/
Markt
Alle Linien zur Haltestelle
Elisenbrunnen



© Stadt Aachen / Anne Gold

COUVEN
MUSEUM



Holzpferd, Puppe, Zinnsoldat

Historisches Spielzeug aus fünf Jahrhunderten

**5. Mai – 9. September 2018
in Aachen**

www.couven-museum.de

Ein Museum der



ROUTE
CHARLEMAGNE
AACHEN



Holzpferd, Puppe, Zinnsoldat

Historisches Spielzeug aus fünf Jahrhunderten



© Kreis Viersen

► Kinder haben zu allen Zeiten und in allen Kulturen

mit Spielzeug gespielt. Die Freiräume, die man ihnen dafür gewährte, waren je nach den Lebensumständen / nicht anders als heute / sehr unterschiedlich. Spielzeug diente schon immer zur Beschäftigung und Freude der Kinder. Spielen bedeutete Weltaneignung und Fantasietätigkeit, aber auch Einübung in soziale Rollen und Geschlechterprägung.

Mittelalter und Frühe Neuzeit standen dem Kinderspiel noch sehr zwiespältig gegenüber. Ob als nützliche Vorbereitung auf das Erwachsenenalter angesehen oder als nutzloser Zeitvertreib, das Spiel der Kinder glaubte man, vor allem lenken und in Schranken halten zu müssen. Den eigenen Wert des Spiels für die Entwicklung der Heranwachsenden wussten erst Aufklärungszeit und Romantik zu schätzen. Im 19. Jahrhundert füllten sich die neuen bürgerlichen Kinderzimmer mit Spielzeug und Büchern. Steigende Nachfrage bescherte der Spielwaren-Hausindustrie, wo nicht selten auch Kinder das Spielzeug für andere Kinder mit produzierten, großen Aufschwung. Die noch erhaltenen Beispiele aus dieser frühen Zeit verdienen besondere Aufmerksamkeit.

Das Couven Museum präsentiert über 80 Spielobjekte aus fünf Jahrhunderten. Der Bogen reicht von den Aachen-Raerener Keramikfunden der Renaissancezeit bis zum Teddy und zum Blechspielzeug des frühen 20. Jahrhunderts. Vom silbernen Posthörnchen bis zum Gesellschaftsspiel sind Spielzeuge für alle Altersgruppen vertreten. Zu den besonderen Höhepunkten zählen Puppen, Baukästen, Holz- und Zinnfiguren sowie weiteres „lehrreich unterhaltsames“ Spielgerät aus den Jahren 1680 bis 1860. Ergänzt durch Beispiele aus Kunst und Fotografie bietet die Ausstellung ein Panorama zur Geschichte des Kinderspiels im Wechsel seiner Deutungen und Freiheitsgrade. Das Rahmenprogramm geht insbesondere der Frage nach, welche Räume und Möglichkeiten sich Kindern heute zum Spielen eröffnen oder auch schließen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog!

Programm

Öffentliche Führungen

► Samstags um 15 Uhr

Die Welt im Spiel erobern

05.05./02.06./30.06./28.07./18.08.

Spiel und Ernst. Eine Spurensuche

12.05./07.07./14.07./01.09.

Holzpferd, Puppe, Zinnsoldat.

Von Jungen-, Mädchen- und gemeinsamen Spielen

19.05./16.06./04.08./11.08./08.09.

Spielzeugen – Was uns Bilder über Kindheit sagen

26.05./09.06./23.06./21.07./25.08.

Kosten: Museumseintritt, zzgl. 2 Euro

Abendveranstaltungen

► Di 29.05., 18.00 Uhr

Medienerziehung in der Familie – Zwischen Anspruch und Alltagsbewältigung

Gesprächsabend mit Miriam Hartmann, Freizeitpädagogin, und Nicole Rütten, Medienpädagogin, Deutscher Kinderschutzbund Aachen

► Di 03.07., 18.00 Uhr

Wolle im Metallbaukasten – Mädchen und Technik im frühen 20. Jahrhundert

Vortrag mit Anika Schleiner, Historikerin, RWTH Aachen

► Di 28.08., 18.00 Uhr

„Zwölf Geschenke an die Jugend“ – Bücher und Zinnfiguren. Ein vergessenes Bildungsprojekt um 1800

Vortrag mit Dr. Erhard Schraudolph, Historiker, Erlangen

Kosten: Museumseintritt

Seniorentreffen

► Mi 27.06., 15.00 Uhr

Holzpferd, Puppe, Zinnsoldat Spielzeug aus fünf Jahrhunderten Führung: Herma Harloff

Kosten: Museumseintritt, zzgl. 2 Euro

Senioren-Spezial

► Mi 18.07., 15.00 Uhr

Tapir, Telegraph und Teddybär.

Die Highlights der Ausstellung

Runden Sie Ihr Ausstellungserlebnis ab mit einem köstlichen Stück Kuchen oder einem Eisbecher im Café zum Mohren.

Führung: Herma Harloff

Kosten: 9 Euro, inkl. Verzehrgutschein im Wert von 6 Euro. Anmeldung erforderlich!

Mottotag

► So 17.06., 10-17 Uhr

SPIELZEIT

gestern – heute – übermorgen

Spaß und Spiele rund um die Uhr für alle Altersgruppen. Freier Eintritt



Begleitprogramm in Kooperation mit: Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Aachen e.V., Apollo Kino, Aachen, Café zum Mohren, Aachen